



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Sozialwissenschaften

Seminar/Institut: Soziologie

Ab 01. September 2017 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zur Promotion zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre mit empirischem soziologischem Schwerpunkt an der Professur für Soziologie, insb. Ökologisierung und quantitative Methoden der Sozialforschung; selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen in qualitativer Sozialforschung im Fachbereich Sozialwissenschaften (2 LVS); (inter-)nationale Publikations- und Vortragstätigkeit; Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Die/der Bewerber/in sollte sehr gute Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden der Sozialforschung besitzen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen in der Durchführung sozialwissenschaftlicher Interviews sowie Fertigkeiten im Umgang mit Statistikprogrammen wie MAXQDA, Stata

und/oder SPSS und sehr gute Englischkenntnisse. Fachliche Kenntnisse in der Umweltsoziologie oder Stadtsoziologie sind von Vorteil.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Universität Hamburg, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Stefanie Kley, Allende Platz 1, 20146 Hamburg, Tel. 040/ 428 38-4819, stefanie.kley@wiso.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/kley/team/kley-stefanie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 02. Mai 2017 zum an das: Sekretariat-OekologisierungUndSozialforschung@wiso.uni-hamburg.de

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** DIE regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden